

Das Problem wird sich dramatisch verstärken

**Christodouloupoulou zu den Migranten: Wir werden Sonderpersonal ohne vorherigen Wettbewerb einstellen**

Dramatische Töne schlägt die stellvertretende Ministerin für Migrationspolitik Tasia Christodouloupoulou an bezüglich den immer stärker werdenen Migrationsströmen in unser Land. Sie warnte, dass das Problem sich dramatisch verstärken wird und hob die Gefahr hervor, dass die Strukturen unter dem starken Flüchtlingseinstrom einstürzen werden.

Wie Tasia Christodouloupoulou sagte ist die Wahl der Anordnungen und der Modifikation, die im Gesetzesplan zur öffentlichen Verwaltung enthalten sind eine "dringende Notwendigkeit". Diese sehen die Umgehung eines Wettbewerbsprozesses vor, die Sondereinstellung von Personal, aber auch die Versetzung von Volkspolizisten, damit das große Problem des starken Migrationseinflusses sofort und flexibel angegangen werden kann.

"Der Staat war unvorbereitet, um mit den außerordentlichen Migrantenströmen umzugehen, die in der nördlichen Ägäis um 206 % anstiegen und in der südlichen um 500 %" sagte sie mit Betonung und klagte die vorherige Regierung an, dass sie in der Aufnahme von Gemeindegeldern untätig war, um die außerordentlichen Migrationsströme angehen zu können mit dem Ergebnis "das es eine Finanzierungslücke gibt, die die jetzige Regierung zu decken aufruft".

"Wir sind gegenüber der Europäischen Union ausgesetzt wegen der nicht bestehenden und heruntergestuften Beherbergungsräume" betonte sie und endete: "Es gibt sofortige Notwendigkeit auf unseren Inseln und wir sind verpflichtet menschliche Dienste zu haben, aber auch die europäischen Anleitungen zu respektieren, ansonsten werden wir Strafe zahlen müssen".

Übersetzung: Nicole Garos

Link zum Originaltext: <http://www.iefimerida.gr/news/204953/hristodoylopoyloy-gia-metanastes-tha-proslavoy-me-ektakto-prosopiko-horis-diagonismoys>

05.05.2015